

**Montageanleitung**  
**Mini - Trainingstor 1,20 x 0,80m**  
**Art.-Nr. 1152207, 1152223**



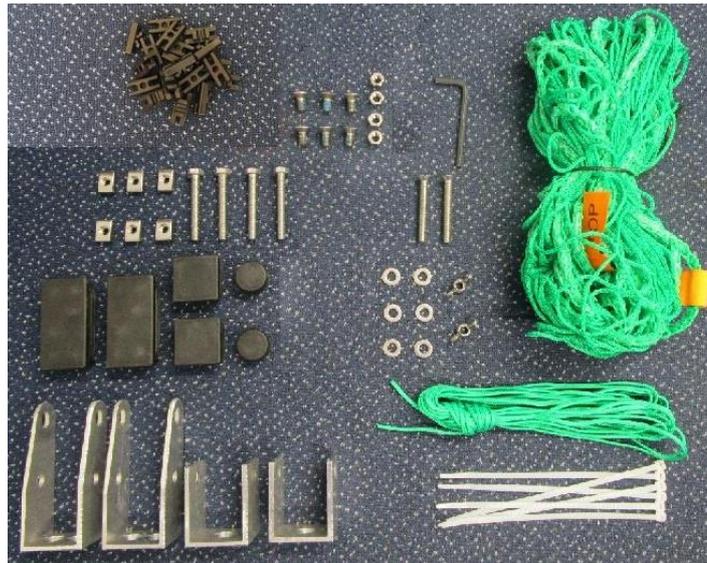
Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Sport-Thieme** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

**1. Lieferumfang:**

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Stück	Beschreibung
1	Latte-Pfosten-Konstruktion
2	Netzbügel
1	Zubehörbeutel und Netz



### Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
20	Netzhalter
2	Scharnier unten (U-Profil 60 x 50 x 60 x 4, Länge 40 mm)
2	Scharnier oben (U-Profil 115 x 50 x 115 mm, Länge 40 mm)
2	Pfostenverschlusskappe 80 x 40mm, schwarz
2	Kunststoff-Kappe, schwarz, 40 x 40mm
6	Einsteckmutter 20mm, M 8
4	Sechskantschraube DIN 933, M 8 x 60mm
6	Sicherungs-Sechskantschraube DIN 7991, M 8 x 16mm
2	Senkkopf-Schlitzschraube DIN 963, M 8 x 60mm
4	Selbstsichernde Hutmutter DIN 986, M 8
6	Unterlegscheibe DIN 125, Ø 8,4mm
2	Flügelmutter DIN 315, M 8
2	Kunststoffstopfen mit Lamellen Ø 28 mm
6	Kabelbinder, lang
1	Sechskant-Winkelschraubendreher SW5
1	Netz mit Befestigungsschnur
1	Montageanleitung

## 2. Montage des Tores:

Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

Zur Montage werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- 1 Ring-/Maulschlüssel 10 mm und 13mm
- 1 Gummihammer/Hammer

- a) Latte-Pfosten-Konstruktion auf den Boden legen, wobei die Nut nach oben zeigen muss.
- b) In die Nut des Pfostens von unten (Pfostenende) jeweils 2 Stück Einsteckmutter 20 mm, M 8 stecken und ganz nach oben schieben.

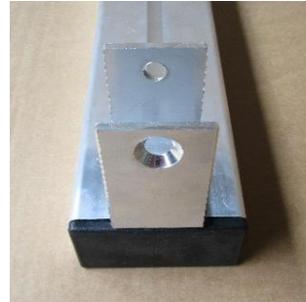
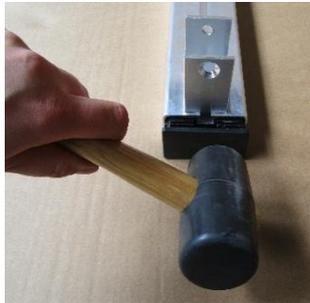
Oberes Scharnier mit 2 Stück Befestigungsbohrungen auflegen.  
Dabei beachten, dass die angeschrägte Seite des Scharniers zur Torinnenseite zeigen muss. Einsteckmutter 20 mm, M 8 unter die Bohrungen im Scharnier schieben und Scharnier mit Sicherungs-Sechskantschrauben DIN 7991, M 8 x 16 befestigen und Schrauben fest anziehen.



- c) Zur Befestigung des unteren Scharniers jeweils 1 Stück Einsteckmutter 20 mm, M 8 von unten (Pfostenende) in die Nut des Pfostens stecken. Unteres Scharnier mit 1 Stück Befestigungsbohrung auflegen.  
Dabei unbedingt beachten, dass die angesenkte Bohrung zum Pfostenende zeigt. Einsteckmutter 20 mm, M 8 unter die Bohrung im Scharnier schieben und Scharnier mit Sicherungs-Sechskantschraube DIN 7991, M 8 x 16 lose am Pfosten befestigen.



- d) Pfostenverschlusskappe 80 x 40 mm in Pfosten einschlagen (dafür ggf. einen Gummihammer benutzen), anschließend unteres Scharnier ausrichten und Befestigungsschraube fest anziehen. Dabei beachten, dass das Scharnier unten bündig mit der Pfostenverschlusskappe abschließen muss.



- e) Netzbügel in die Scharniere einfügen. Dabei darauf achten, dass das Ende des Netzbügels mit 2 Bohrungen (Rundrohr) in das obere Scharnier und das Ende mit 1 Bohrung (Quadratrohr) in das untere Scharnier gesteckt wird.

Den Bügel so in die Scharniere stecken, dass die Bohrungen jeweils deckungsgleich mit den Bohrungen in den Scharnieren sind.



- f) Befestigung des Bügels am oberen Scharnier:  
Sechskantschraube DIN 933, M 8 x 60 von oben durch die 1. Bohrung (von Latte / Pfosten gesehen) in Scharnier und Bügel stecken. An der Scharnierunterseite Unterlegscheibe DIN 125, Ø 8,4 mm aufstecken, selbstsichernde Hutmutter DIN 986, M 8 aufdrehen und nur so fest anziehen, dass der Netzbügel sich noch klappen lässt.

Befestigung des Bügels am unteren Scharnier:

Senkkopf-Schlitzschraube DIN 963, M 8 x 60 von unten durch Scharnier und Bügel stecken. An der Scharnieroberseite Unterlegscheibe DIN 125, Ø 8,4 mm aufstecken, selbstsichernde Hutmutter DIN 986, M 8 aufdrehen und auch diese nur so fest anziehen, dass der Netzbügel sich noch klappen lässt.



- g) In die Netzbügelenden (Quadratrohr hinten) jeweils 1 Stück Kunststoffkappe 40 x 40 mm eintreiben.



- h) Netzbügel nach außen drücken. Sechskantschraube DIN 933, M 8 x 60 von oben durch die 2. Bohrung des oberen Scharniers und des Bügels stecken. An der Scharnierunterseite Unterlegscheibe DIN 125, Ø 8,4 aufstecken und Flügelmutter DIN 315, M 8 aufdrehen.



### 3. Montage des Netzes:

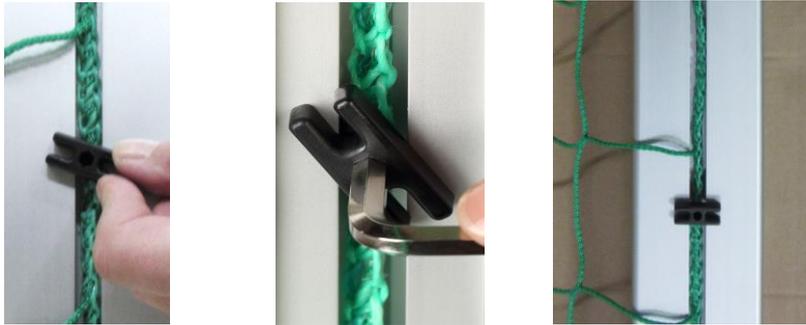
Stellen Sie zunächst sicher, dass die Profilnut am Tor an allen Stellen von Schmutz, Verpackungsmaterialien oder sonstigen Fremdkörpern befreit ist, sodass die Netzmontage ungehindert erfolgen kann.

- a) Nun die Randleine des Netzes in der Profilnut des Tores platzieren und ausrichten. Dann die Netzhalter jeweils längs mit der rückseitigen Klemmhalterung in die Profilnut stecken und durch eine 90°-Drehung fixieren. Die Fixierung kann dabei sowohl per Hand, als auch durch Aufstecken eines Sechskant-Winkelschraubendrehers oder mit einer Zange erfolgen (siehe Fotos). Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung der Netzhalter am Torprofil (gleicher Abstand).

Wir empfehlen folgende gleichmäßige Verteilung der Netzhalter:

Latte	: 7 Stück
Pfosten	: jeweils 5 Stück

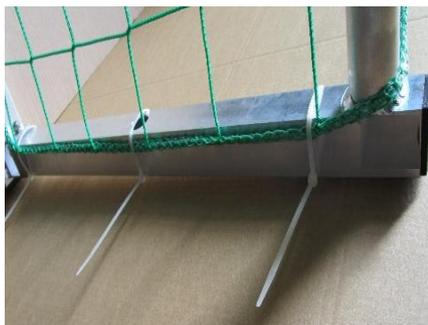
Alle weiteren im Lieferumfang enthaltenen Netzhalter für die Torecken und weiteren Anschlüsse verwenden.



Die im Lieferumfang enthaltene Spannleine mittig teilen, sodass 2 kurze Schnüre entstehen. Die Spannleine durch jede Masche des Netzes führen und an den Außenseiten jeweils oben und unten am Netzbügel festknoten, ggf. durch die Bohrung im Netzbügel führen.

Die Demontage des Netzhalters erfolgt ebenfalls durch eine 90°-Drehung.

- b) Netz im Bereich der Netzbügel unten (Holme) an jeder Seite mit 3 Stück Kabelbindern befestigen. Überstehende Enden der Kabelbinder einkürzen.



#### 4. Aufbewahrung des Tores:

Zur raumsparenden Aufbewahrung des Tores an den oberen Scharnieren die Flügelmuttern lösen und Schrauben entfernen. Nun können die Netzbügel eingeklappt werden.

Damit die Schrauben und Flügelmuttern nicht verloren gehen diese unbedingt wieder in die 2. Bohrungen der oberen Scharniere leicht eindrehen.

#### 5. Bodenverankerung:

Im Bereich der beiden Bodenholme ist das Tor mit jeweils einer 25mm Bohrung versehen. Diese Bohrungen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores. Hierzu sind, je nach Untergrund, verschiedene Systeme im Handel erhältlich (**siehe Sport-Thieme Zubehör**).

Bodenverankerungen gehören nicht zum Lieferumfang des Tores.

Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr.

Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschließen. Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Gummihammer.

## 6. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung:

Kontrollieren Sie die Schraubverbindungen regelmäßig auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Komponenten auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.



**Dieses Tor ist ausschließlich für Fußball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.**

**Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Netz oder den Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. DIN EN 16579).**

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

## 7. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine regelmäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte mindestens alle 6 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.

### Prüfprotokoll für Tore

	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				

Die Ausführung der Hauptprüfung hat nach E.3 (Tabelle E.2) nach EN 16579 zu erfolgen.

**Assembly instruction Small  
training goal 1.20 x 0.80m  
Cat.-no.: 1152207, 1152223**



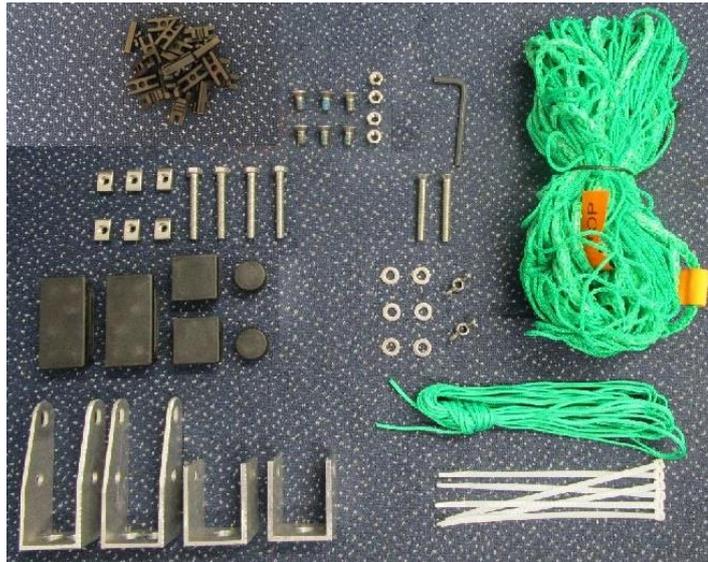
Thanks for choosing **Sport-Thieme** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

**1. Scope of delivery:**

Please check the following content before assembly.



Piece	Description
1	bar/upright construction
2	net hoop
1	accessories and net



### Accessories:

Piece	Description
20	safety system net holder
2	bottom hinge (U-profile 60 x 50 x 60 x 4, length 40 mm)
2	top hinge (U-profile 115 x 50 x 115 mm, length 40 mm)
2	upright's cap 80 x 40, black
2	plastic cap, black, 40 x 40
6	nut 20mm, M 8
4	hexagon screw DIN 933, M 8 x 60
6	safety hexagon socket screw DIN 7991, M 8 x 16
2	slotted countersunk head screw DIN 963, M 8 x 60
4	self-locking cap nut DIN 986, M 8
6	washer DIN 125, 8.4 Ø
2	wing nut DIN 315, M 8
2	plastic stopper Ø 28 mm
6	cable clip, long
1	hexagon screwdriver SW5
1	net with fixing cord
1	assembly instruction

## 2. Assembly of the goal:

We recommend to mount the goal on the grass or on a suitable surface to avoid damages of the profiles. It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

The following tools are necessary:

- 1 wrench/ring spanners 10 mm and 13mm
- 1 mallet/hammer

- a) Lay bar/upright construction on the ground with guide rail showing upwards.
- b) Stick from the bottom (upright's end) 2 nuts 20 mm, M 8 each in the guide rail of the upright and push them to the top.

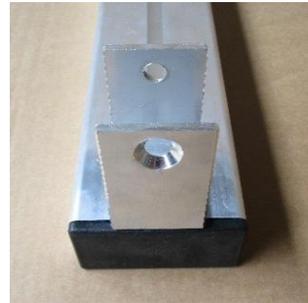
Mount upper hinge with 2 fastening boreholes. Please consider that the inclined side of the hinge points to the goal inside. Push nuts 20 mm, M 8 below the boreholes of the hinge and tighten it with safety hexagon socket screws DIN 7991, M 8 x 16.



- c) To fix the lower hinge stick from the bottom (upright's end) 1 nut 20 mm, M 8 each in the guide rail of the upright. Mount lower hinge with 1 fastening borehole. Please consider that the inclined side of the hinge points to the goal inside. Push nut 20 mm, M 8 below the borehole of the hinge and fix it at the upright with safety hexagon socket screw DIN 7991, M 8 x 16.



- d) Beat cap 80 x 40 into the upright (use a mallet if necessary), adjust lower hinge and tighten fixing screw. Take care that the hinge at the bottom is flush with the upright's cap.



- e) Fix net hoops in the hinges. Take care that the end of the net hoop with 2 boreholes (round tube) is fixed in the upper hinge and the end with 1 borehole (square tube) is fixed in the lower hinge. Boreholes of hoops have to be congruent with boreholes of the hinges.



- f) Fixing of the hoop at the upper hinge:  
Stick from the top hexagon screw DIN 933, M 8 x 60 through the first borehole of hinge and hoop. Then add washer DIN 125, Ø 8.4 mm at the hinge lower side, screw one self-locking cap nut DIN 986, M 8 only so tightly that the net hoop can still be folded.  
Fixing of the hoop at the lower hinge:  
Stick from below slotted countersunk head screw DIN 963, M 8 x 60 through hinge and hoop. Then add washer DIN 125, Ø 8.4 mm at the hinge upper side, screw one self-locking cap nut DIN 986, M 8 only so tightly that the net hoop can still be folded.



- g) Beat 1 plastic cap 40 x 40 each into the net hoop ends (back of square tube).



- h) Press net hoop to the outside. Stick from the top hexagon screw DIN 933, M 8 x 60 through the 2<sup>nd</sup> borehole of the upper hinge and the hoop. Then add washer DIN 125, Ø 8.4 mm at the hinge lower side and screw wing nut DIN 315, M 8.



### 3. Assembly of the net:

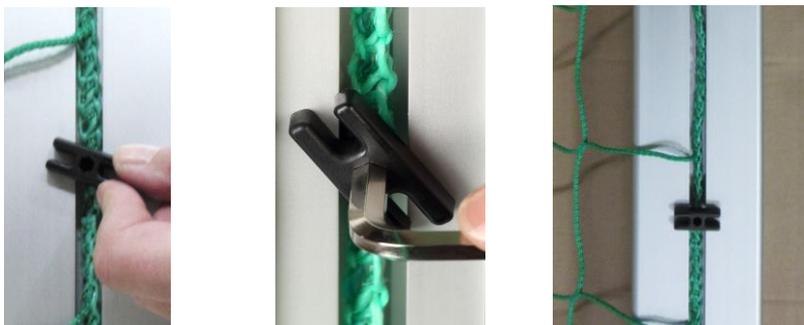
Make sure that the groove of the goal is clean and all packing material or other material is removed so that the assembly is possible without any problems.

- a) Now fix and adjust the net rope in the groove. Then stick net holders with its clips into the groove and fix them with a 90° rotation. Fixing is either possible manually, with the key for hexagon socket screws or with a pliers (see bottom pictures). Distribute net holders equally (same distances).

We recommend the following distribution of net holders:

crossbar	:	7 pieces
upright	:	5 pieces each

Use all the other included net holders for the door corners and other connections.



Cut the attached cord in half so that there are 2 short cords. Pull the cord through each net meshes and fix it on both net hoops, if necessary lead it through the bore in the net hoop.

Dismantling of the net is also done by rotation of the net holders through 90 degrees.

b) Fix net at the bottom of net hoops with 3 cable clips. Cut projecting parts.



#### 4. Storage of the goal:

To save space during storage unscrew wing nuts of the upper hinges and remove screws. Now the net hoops can be folded.

Then screw again wing nuts and screws slightly into the 2<sup>nd</sup> borehole of the upper hinges so that they don't get lost.

#### 5. Ground fixing:

The ground bars are equipped with boreholes of 25 mm which serve to fix the special anchoring systems for the goal. Different systems are available (**see Sport-Thieme accessories**).

The anchoring system is not part of the delivery. The use of the goal without corresponding anchoring system is at your own risk.

If you do not use any anchoring system close both boreholes with the supplied caps for safety reasons. Use a mallet if necessary.

## 6. Maintenance, safety and storage instructions:

Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.



**This goal is constructed only for soccer matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time. It has to protected against overturning at any time.**

**Do not climb net or goal frame. It is not allowed to fix additional parts or extensions at the goal frame which may impair the safety of the goal (according to DIN EN 16579).**

To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

## 7. Inspection and maintenance:

- a) Visual inspections should routinely be realized before each use.
- b) Functional inspections should take place at least every six months or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications.
- c) A general inspection should be realized at least once a year or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications. The results should be documented correspondingly. The following table shows an example of an inspection sheet.

### Inspection sheet for goals

	Identification number of goal		Position of goal	
Date	Kind of inspection/maintenance  Audit/maintenance level or otherwise	Statements	Measures taken	Checked by
Goal size		Kind of goal		
Manufactur		Date of manufactur		
Date of purchasee		Supplier's information for spare parts		
Date of inspection/maintenance/repair:				
Nature of ground and current weather conditions:				
Result of the inspection (passed/failed):				
Necessary measures:				
Rechecked by:				

The general inspection has to be realized according to E.3 (table E.2) EN 16579.